

Inhaltsverzeichnis

Einleitende Vorbemerkung zur Elitenkontinuität, S. 5

A Chinateil, S. 15

AA - Allgemeine Überlegungen zu Ausgangspunkten, S. 15

- I. Die Gesandtschaft in China und deren Selbstanpassung an NS-Politik, S. 20
- II. Ein Komplex von China-Unterstützern und Aktivitäten, S. 39
- III. NS-Propaganda und deren Träger (v.a. ab 1940), S. 50

AB - Die Aggression Japans gegen China und das Nanjing Massaker 1937/38, S. 70

- I. Vorbemerkung zum Krieg, S. 70
- II. Dokumente zum Nanjing-Massaker 1937/38, S. 72
- III. Verweise auf das Internet, auf Archive und auf Literatur, S. 101
 1. Internetadressen zum Nanjing-Massaker, S. 101,
 2. Archivmaterial im Auswärtigen Amt - Auswahl, S. 101
 3. Literatur zu den Ereignissen in Nanjing - Auswahl, S. 103

AC - Das Ghetto in Shanghai, S. 105

- I. Das Ghetto und das Reich, S. 105
- II. Die Emigration nach Shanghai und das Ghetto, S. 113
- III. Hilfestellungen von Diplomaten in Asien für Juden, S. 130
- IV. Shanghai 1938 bis 1949 - wo sich Infos finden lassen, S. 131
- V. Vorstellung von Einzelpersonen - Auswahl, S. 140

AD - Chinaunterstützer und die Schweiz, S. 144

- I. Vorbemerkung zu: Brüche und Kontinuitäten nach 1941, S. 144
- II. Das Beispiel Kurt Jahnke, S. 146
- III. Das Beispiel Hans Klein und der Octogon Trust, S. 157
- IV. Das Beispiel Rudolf Ruscheweyh, S. 166
- V. Das Beispiel Bernhard Berghaus, S. 171

B Afrikateil, S. 192

BA - Nationalistische Buren und die Nazis, S. 196

- I. Deutschland als Kolonialmacht in Afrika, S. 196
- II. Die Diskussion Hitlers mit Pirow 1938, S. 198
- III. Die Leibbrandt-Affäre, S. 199

BB - Der Sieg im Westen, Pläne für ein Kolonialreich in Afrika und ein Rassismus in Aktion, S. 202

- I. „Sieg“ im Westen und die koloniale „Konkursmasse“, S. 202
- II. Diskussionen und Ambitionen der deutschen Akteure, S. 205
- III. Die Ambitionen der Bündnispartner Italien und Spanien, S. 212
- IV. Kolonialer Ausgleich?, S. 214

- V. Hitlers Positionen - ein deutsches Indien in Russland, S. 216
- VI. Konzeptionelle Dokumente zur „Kolonialpolitik“, S. 221
- VII. Kolonialer Rassismus in Aktion, S. 228
- VIII. Exkurs zu Henno Martin (1910-1998), S. 235

BC – Apartheidpolitik in Südafrika, S. 243

- I. Was ist Apartheid?, S. 243
- II. Dokumentation zur Apartheidpolitik in Südafrika, S. 255
- III. Materialien zur Apartheidpolitik Südafrikas in Namibia, S. 266
- IV. Zwei Dokumente zu den Umsiedlungen in Windhoek, S. 275

BD - Bundesdeutsche Politik in Südafrika, S. 282

- I. Einleitende Vorbemerkung zu einer Personalkontinuität, S. 282
- II. Holzhausen im Auswärtigen Amt + im Militär, S. 283
- III. Die Apartheidpolitik der Südafrikanischen Union, S. 297
- IV. Die anderen Diplomaten der Bundesrepublik, S. 320

BE - Entscheidungen zur Produktion von Atombomben, Einsatzszenarien und eine aggressive Politik in Angola (1978 – 1988), S. 323

- I. Basisinformationen, S. 323
- II. Regierungsentscheidungen Südafrikas (1980er Jahre), S. 324
- III. Diskussion der Anwendung der Einsatzszenarien, S. 330
- IV. War die Bundesrepublik in dieses Projekt integriert? S. 335
- V. Dokumentation, S. 348

C Iranteil, S. 368

CA - Die Zeit vor 1939, S. 373

- I. Eine Wiederannäherung von Deutschem Reich und Iran 1934-35 oder: Die Umbenennung eines Teils der Exerzierstraße in Wedding. S. 373
- II. Ein konzeptionelles Iranpapier der NSDAP - Bericht über Iran! (1937), S. 391

CB - Planungen und Aktivitäten in der Kriegszeit, S. 400

- I. Vier Vorderasienprojekte 1939/40, S. 400
- II. Dokumentation zu den Vorderasienprojekten, S. 401
- III. Vorderasienpläne sowie Kaukasus und Krim 1941/43, S. 406
- IV. NS-Blutspur auf der Krim und im Nordkaukasus, S. 423

CC - Irans Umfeld in den 1960er Jahren – eine neue Perzeption, S. 456

- I. Die Wahrnehmung der „Bedrohungssituation“, S. 456
- II. Aktivitäten, S. 463
- III. Folgen der Kooperation im Kleinwaffenbereich, S. 485

CD - Hilfestellung für Irak und die Anfal-Kampagnen, S. 506

- I. Iraks Chemie- und Biowaffenkomplexe, S. 507
- II. Informationen zu deutschen Lieferungen in den Irak, S. 515
- III. Der Einsatz irakischer Chemiewaffen in Halabja, S. 530

CE - Menschenrechte und Iran, S. 543

- I. Einleitende Vorbemerkung, S. 543
- II. Drei Beispiele zum Thema Menschenrechte, S. 544
- III. Dokumentation: Folter unter dem Schah und unter Khomeini, S. 550
- IV. Dokumentation: Zum Umgang der bundesdeutschen Außenpolitik mit diesen Folterregimen, S. 560

D Genderteil, S. 577**DA - Frauen im Iran, S. 578**

- I. Pahlavi-Dynastie, S. 578
- II. Herrschaftspolitik - das Entschleierungsgebot, S. 581
- III. Islamische Republik - ein Apartheidsystem für Frauen, S. 583
- IV. Dokumente + Dokumentationen, S. 587

DB - Frauen in China, S. 599

- I. Traditionelle Geschlechter-Vorstellungen und -Praxen in China, S. 599
- II. Chinesische Frauen in der Kolonialzeit, S. 602
- III. Drei Erweiterungen des Themas, S. 604
 - 1. Textilarbeiterinnen in Shanghai, S. 604
 - 2. Sexualisierte Kriegsgewalt, S. 608
 - 3. Kriegswahrnehmung von Frauen, S. 613

DC - Frauen in Südafrika, S. 621

- I. Die Frauen der Bergdamara (lt. Heinrich Vedder), S. 621
- II. Gewalt gegen schwarze Frauen - im Krieg 1904-1907, S. 628
- III. Apartheidsystem und Frauen, S. 636

DD - Ausblick: der Antarktis-Anspruch und das Schicksal der Löwenthalfrauen, S. 649

- I. Eine Antarktisexpedition sowie deren Hintergründe, S. 649
- II. Eine „Familiengeschichte“ oder: Die Genderdimension des Themas, S. 660
- III. Die Zeit nach 1945 und die Politik der Bundesrepublik, S. 665

[Im Anschluss an die Kapitel zu den drei Fallbeispielen (China/Taiwan, Südafrika, Iran) dieser Serie gibt es jeweils ausgewählte Nachträge und Erweiterungen zu den Archivalien- und Literaturverzeichnissen, die bei weiteren Forschungen hilfreich sein könnten.]